

Ministerpräsident Hendrik Wüst würdigt Engagement des Vorstandsvorsitzenden der KD-Bank

## **Ekkehard Thiesler erhält Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender der Bank für Kirche und Diakonie, ist mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen für sein persönliches Engagement für die internationale Auschwitz-Birkenau Foundation ausgezeichnet worden. Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die außerordentliche Verdienste für das Land Nordrhein-Westfalen und die Menschen erworben haben.**

Düsseldorf. Am Dienstag, 23. August hat Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, einige Bürgerinnen und Bürger des Landes für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Ekkehard Thiesler erhielt die Auszeichnung für sein Engagement für die internationale „Auschwitz-Birkenau Foundation“, die sich für den Erhalt der Gedenkstätte für die Opfer des Holocausts einsetzt. Seit über zehn Jahren ist er im Finanzausschuss der Stiftung tätig. Ehrenamtlich ist er auch als Stiftungsrat der internationalen „Auschwitz Pledge Foundation“ aktiv. Zudem engagiert er sich als Vorsitzender des Finanzbeirates und Kuratoriums-Mitglied des Vereins „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Der Finanzausschuss der internationalen Auschwitz-Birkenau Foundation entscheidet über die Geldanlagen des Stiftungskapitals. Ein Großteil dieses Kapitals kommt von der Bundesrepublik Deutschland und von den Bundesländern. Nordrhein-Westfalen ist bei der Dotierung federführend. „Die Anlage des Stiftungskapitals bringt eine große Verantwortung mit sich, denn fast 40 Staaten schauen auf das, was wir tun. Darüber hinaus überprüfen wir, wie die finanziellen Mittel in der Gedenkstätte Auschwitz eingesetzt werden. Dazu besuchen wir mindestens einmal pro Jahr dieses ehemalige Konzentrationslager“, sagt Thiesler.

Die internationale Auschwitz Pledge Foundation honoriert weltweit innovative Ideen von Nichtregierungsorganisationen, aber auch von Unternehmen, die sich gegen Gleichgültigkeit, Diskriminierung und Rassismus einsetzen. Das Ziel der Stiftung ist es, auf diese Initiativen aufmerksam zu machen und weltweit zur Nachahmung zu motivieren.

Thiesler zur Auszeichnung: „Ich freue mich über den Verdienstorden für mein persönliches Engagement für die internationale Auschwitz-Birkenau Stiftung. Ich sehe die Auszeichnung aber auch mit Blick auf meine Verantwortung als Vorstandsvorsitzender der Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank. Auf diesem Wege erhält auch die ethisch-nachhaltige Anlagestrategie der Bank eine besondere Würdigung. Diese ist Vorreiter mit

ihrem Nachhaltigkeitsfilter, den wir vor fast 20 Jahren aufgebaut haben und der noch heute auf die Wahrung der Schöpfung im Sinne künftiger Generationen ausgelegt ist. Zudem verstehe ich die Auszeichnung als Motivation, dass die Bank mit ihrer Selbstverpflichtung zu sozialer Verantwortung weiter auf Kurs bleibt.“

Bildtext: Hendrik Wüst, Ministerpräsident von NRW, überreicht Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender der KD-Bank, den Verdienstorden des Landes NRW. / Foto: ....

[Abdruck honorarfrei]

Ein ausführliches Interview mit Dr. Ekkehard Thiesler zur Verleihung des Landesverdienstordens finden Sie unter: [www.KD-Bank.de/Presse](http://www.KD-Bank.de/Presse)

weitere Infos/Links:

zur Auschwitz-Birkenau Foundation: <http://www.foundation.auschwitz.org/>

zur Auschwitz Pledge Foundation: <https://auschwitzpledge.org/>

#### **Pressekontakt:**

Susanne Hammans

Telefon: 0231 58444-241

E-Mail: [Susanne.Hammans@KD-Bank.de](mailto:Susanne.Hammans@KD-Bank.de)

Über die Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

#### **Gemeinsam handeln – nachhaltig Gutes bewirken**

Seit dem Jahr 1925 kümmert sich die KD-Bank um die Finanzen von Kirche und Diakonie. Sie war die erste evangelische Darlehensgenossenschaft in Deutschland. Ihr Kerngeschäft besteht darin, kirchliche Anlagegelder ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte kirchlicher und diakonischer Institutionen zu finanzieren. Zu ihren Kunden gehören auch Privatkunden, die die christlichen Werte der Bank teilen. Ihre ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung prägt ihr Handeln. Jegliche Geschäfte am Kapitalmarkt unterstehen ihrem zertifizierten Nachhaltigkeitsfilter. Ihre Kredite vergibt sie unter anderem für Projekte in den Bereichen Lebensqualität im Alter, Gesundheit, lebendiges Gemeindeleben, Bildung und bezahlbarer Wohnraum. Die Bank für Kirche und Diakonie zählt zu den 20 größten Genossenschaftsbanken Deutschlands. Sie hat Standorte und Ansprechpersonen in Dortmund (Hauptstelle), Berlin und Dresden, außerdem Repräsentanzen in Duisburg, Hamburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart.

Mehr Infos: [www.kd-bank.de](http://www.kd-bank.de)

Düsseldorf, 23.8.2022